

**Prüfungsordnung für den Lernbereich Sprachliche Grundbildung  
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Grundschulen  
mit dem Abschluss „Master of Education“ (E1)  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 21.04.2021**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni 2011/13, S. 894 ff.), zuletzt geändert durch die Achte Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 220 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1**

**Studieninhalt (Module)**

- (1) <sup>1</sup>Der Lernbereich Sprachliche Grundbildung im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgendes Pflichtmodul:

*„Medialität – Sprache, Literatur und Kunst im gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld“*

- (2) <sup>1</sup>Zudem umfasst der Lernbereich Sprachliche Grundbildung folgende Wahlpflichtmodule:

1. *Projektmodul*
2. *Masterarbeit G*

<sup>2</sup>Das Projektmodul kann im Rahmen der vertieften Studien gemäß § 8 Abs. 4 der Rahmenordnung studiert werden. <sup>3</sup>Die Masterarbeit kann im Lernbereich Sprachliche Grundbildung geschrieben werden. <sup>4</sup>Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt vier Monate.

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

**§ 2**

**Zuständigkeit**

Die Zuständigkeit für die Organisation der Prüfungen im Lernbereich Sprachliche Grundbildung wird gem. § 5 Abs. 3 Rahmenordnung durch die/den Studiendekan/in wahrgenommen.

**§ 3**

**Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) <sup>1</sup>Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. <sup>2</sup>Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. <sup>3</sup>Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) <sup>1</sup>Die Studienleistungen im Modul „Medialität – Sprache, Literatur und Kunst im gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld“ und im Projektmodul werden benotet. <sup>2</sup>§ 18 Abs. 1 der Rahmenordnung findet entsprechende Anwendung.

**§ 4**  
**Masterarbeit**

- (1) Sofern die Masterarbeit im Lernbereich Sprachliche Grundbildung geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate.

**§ 5**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2021/22 erstmalig in den Lernbereich Sprachliche Grundbildung innerhalb des Master-of-Education-Studiengangs für das Lehramt an Grundschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 22.03.2021. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 21.04.2021

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes Wessels

**Anhang: Modulbeschreibungen**

<b>Teilstudiengang</b>	Sprachliche Grundbildung
<b>Studiengang</b>	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Medialität – Sprache, Literatur und Kunst im gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld
<b>Modulnummer</b>	1

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	1.+2./3.
Leistungspunkte (LP)	13
Workload (h) insgesamt	390
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
<p>Sprache ist das Medium des menschlichen Welt-, Fremd- und Selbstverständnisses. Sie stellt nicht nur den Zusammenhang zwischen Denken und Wirklichkeit her, sondern reizt - insbesondere im künstlerischen Gebrauch - dazu, die vermeintliche Selbstverständlichkeit dieses Zusammenhangs zu hinterfragen. Für Kinder ist das Erkennen der Sprachlichkeit und Kontextbedingtheit ihres eigenen Weltbezugs und des Weltbezugs anderer ein Entwicklungsschritt von immenser Bedeutung. Im Grundschulalter lernen sie, dass Sprache sich in Abhängigkeit von sozialen Umfeldern, gesellschaftlichen, literarischen und kulturellen Kontexten erheblich unterscheidet. Sie beginnen diese Unterschiede zu reflektieren und erwerben zunehmend differenzierte kontextbezogene Repertoires sprachlicher und literarischer Produktion wie Rezeption. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des Moduls, die Bedeutung sprachlicher und nicht-sprachlicher Medialität anhand exemplarischer Gegenstände und Fragestellungen zu verdeutlichen.</p>	
Lehrinhalte	
<p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls zeigen auf, in welcher vielfältiger Weise Sprache in divergierenden sozialen, kulturellen und artifizialen Kontexten zum Kommunikationsmittel und Vermittlungsinstrument, aber auch zum Gegenstand ästhetischer Erfahrung werden kann. Sie sensibilisieren dafür, wie voraussetzungsreich sprachliche Interaktion in allen genannten Realisationsformen ist, und vermitteln Konzepte zur Analyse und Beschreibung der Wechselbeziehungen zwischen Sprache bzw. Literatur und ihren vielfältigen Kontexten oder Gebrauchszusammenhängen. Neben analytischen Fähigkeiten werden auch praktische und künstlerische Fertigkeiten der Studierenden im Bereich der Medialität gefördert. Themen der Modulveranstaltungen sind beispielsweise sprachliche Variation und Heterogenität, Mehrsprachigkeit, Realisierungsvarianten sprachlichen Handelns (Textsorten, Diskursformen u.a.), Medien (Literatur, Comic, Film) inklusive Inter- und Transmedialität z.B. in Medienverbänden, Literatur und kulturelles Wissen, literarischer Markt, literarische Institutionen und Literatur im digitalen Zeitalter sowie die daraus erwachsenden medien-, literatur- und sprachdidaktischen Aspekte.</p>	
Lernergebnisse	
<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachlichkeit in verschiedenen kommunikativen, literarischen, kulturellen und institutionellen Kontexten zu analysieren und zu interpretieren,</li> <li>- Potenziale ästhetischer Erfahrung und Gestaltung zu beschreiben und zu nutzen,</li> <li>- die Besonderheiten medialer Formen zu beschreiben,</li> <li>- die Leistung von Lernenden in den verschiedenen Kompetenzbereichen zu reflektieren und einzuschätzen.</li> </ul>	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Seminar	Medialität 1 Prüf.-Nr.: 11001	P	30 (2 SWS)	67,5
2	Seminar	Seminar	Medialität 2 Prüf.-Nr.: 11002	P	30 (2 SWS)	67,5
3	Seminar	Seminar	Medialität 3 Prüf.-Nr.: 11003	P	30 (2 SWS)	67,5
4	Seminar	Seminar	Medialität 4 Prüf.-Nr.: 11004	P	30 (2 SWS)	67,5
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die vier Seminare können frei und in beliebiger Reihenfolge aus dem Seminarangebot des Moduls ausgewählt werden. Es wird jedoch dringend empfohlen, auf ein ausgewogenes Verhältnis von sprachwissenschaftlichen und sprachdidaktischen sowie literaturwissenschaftlichen und literaturdidaktischen Anteilen zu achten. Es sollten zwei Seminare im ersten und zwei Seminare im zweiten Semester studiert werden.			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	1 Hausarbeit	15-20 Seiten	1, 2, 3 oder 4	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		100% für Studierende ohne Projektmodul 50% für Studierende mit Projektmodul			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	1 mündliche oder schriftliche Leistung oder eine praktische Übung (wird von der Seminarleitung jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben)		mündlich: 30 Minuten, schriftlich: ca. 5 Seiten	1	
2	1 mündliche oder schriftliche Leistung oder eine praktische Übung (wird von der Seminarleitung jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben)		mündlich: 30 Minuten, schriftlich: ca. 5 Seiten	2	
3	1 mündliche oder schriftliche Leistung oder eine praktische Übung (wird von der Seminarleitung jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben)		mündlich: 30 Minuten, schriftlich: ca. 5 Seiten	3	
4	1 mündliche oder schriftliche Leistung oder eine praktische Übung (wird von der Seminarleitung jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben)		mündlich: 30 Minuten, schriftlich: ca. 5 Seiten	4	

5		Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen		keine	
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungs- und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erzielt wurden.	
Regelungen zur Anwesenheit		Die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren ist für den Kompetenzausbau dringend erforderlich.	
6		LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1		1 LP
	LV Nr. 2		1 LP
	LV Nr. 3		1 LP
	LV Nr. 4		1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1		5 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1		1 LP
	SL Nr. 2		1 LP
	SL Nr. 3		1 LP
	SL Nr. 4		1 LP
Summe LP			13 LP
7		Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung		jedes Semester	
Modulbeauftragte/r		Eine Liste aller Modulbeauftragten des Studiengangs finden Sie unter: <a href="https://www.uni-muenster.de/Germanistik/Studieren/ansprechpartner.html">https://www.uni-muenster.de/Germanistik/Studieren/ansprechpartner.html</a>	
Anbietende Fachbereich		09	
8		Mobilität / Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		keine	
Modultitel englisch		Competence module „Mediality – Language and art in a social environment“	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Mediality 1		
	LV Nr. 2: Mediality 2		
	LV Nr. 3: Mediality 3		
	LV Nr. 4: Mediality 4		
9		LZV-Vorgaben	
Fachdidaktik (LP)			Modul gesamt: 3
Inklusion (LP)			Modul gesamt: ---
10		Sonstiges	
		-----	

<b>Teilstudiengang</b>	Sprachliche Grundbildung
<b>Studiengang</b>	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Projektmodul
<b>Modulnummer</b>	2

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>
Fachsemester der Studierenden	2./3.+4.
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	2 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

<b>2</b>	<b>Profil</b>
Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum	
Dieses abschließende, optionale Projektmodul bietet die Möglichkeit, die im zuvor besuchten Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen im Format einer Projektarbeit zu vertiefen. Die Projektarbeit dient dazu, dem persönlichen Interesse folgend individuelle Kompetenzprofile zu entwickeln und kreative Potenziale zu entfalten.	
Lehrinhalte	
Die Studierenden können im Rahmen verschiedener thematischer Schwerpunkte und Arbeitsbereiche ein sie interessierendes Thema wählen, das sie in einer Projektgruppe bearbeiten, so dass unterschiedliche Perspektiven zusammengeführt werden. Die Projekte können theoretische, empirische, didaktische, (schul-)praxisbezogene und/oder künstlerisch-kreative Schwerpunkte haben. Künstlerisch-kreative Projekte betreffen beispielsweise den Umgang mit (audio-)visuellen Produktionen in den Bereichen Theater, Film, Kunst und kreatives Schreiben. Diese Projekte können auch von Kulturschaffenden außerhalb der Universität begleitet werden. Alle Projektarbeiten schließen mit einer Präsentation ab.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf der Grundlage bisher erworbener Kompetenzen interessengeleitet komplexe Fragestellungen zu bearbeiten und in einem Projekt umzusetzen,</li> <li>- reflektiert kreative Projekte zu entwerfen und ggf. mit Blick auf die spätere Berufspraxis durchzuführen.</li> <li>- Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren,</li> <li>- sich selbst und ihre Arbeit zu organisieren und kooperativ Probleme zu lösen.</li> </ul>	

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar		Projektseminar Prüf.-Nr.: 12001	P	60 (4 SWS)	300
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Das 4-stündige Projektseminar kann frei aus dem Seminarangebot des Moduls gewählt werden.			

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	1 schriftliche und/oder mündliche Modulabschlussprüfung (schriftliche Dokumentation des Projektverlaufs sowie Präsentation des Projektergebnisses bzw. -produkts in Form von z. B. Auf- bzw. Vorführung/Lehrvideo/Poster)	40 Minuten/ 20-25 Seiten	-----	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		50%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
	keine				
5		Voraussetzungen			
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungs- und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erzielt wurden.			
Regelungen zur Anwesenheit		Die regelmäßige Teilnahme am Seminar ist verpflichtend. Bei Nicht-Erbringung der Anwesenheit (mehr als drei Fehltermine) besteht kein Prüfungsanspruch.			
6		LP-Zuordnung			
Teilnahme (= Präsenzzeit)		LV Nr. 1	2 LP		
Prüfungsleistung/en		PL Nr. 1	10 LP		
Studienleistung/en		----	----		
Summe LP			12 LP		
7		Angebot des Moduls			
Turnus/Taktung		jedes Semester			
Modulbeauftragte/r		Eine Liste aller Modulbeauftragten des Studiengangs finden Sie unter: <a href="https://www.uni-muenster.de/Germanistik/Studieren/ansprechpartner.html">https://www.uni-muenster.de/Germanistik/Studieren/ansprechpartner.html</a>			
Anbietende Fachbereich		09			
8		Mobilität / Anerkennung			
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		keine			
Modultitel englisch		Project Module			
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3		LV Nr. 1: Seminar			
9		LZV-Vorgaben			
Fachdidaktik (LP)				Modul gesamt: ---	
Inklusion (LP)				Modul gesamt: ---	
10		Sonstiges			
		-----			

<b>Teilstudiengang</b>	Sprachliche Grundbildung
<b>Studiengang</b>	Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
<b>Modul</b>	Masterarbeit
<b>Modulnummer</b>	3

<b>1</b>	<b>Basisdaten</b>	
Fachsemester der Studierenden	4.	
Leistungspunkte (LP)	18	
Workload (h) insgesamt	540	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

<b>2</b>	<b>Profil</b>
----------	---------------

Zielsetzung des Moduls / Einbindung in das Curriculum

Die Masterarbeit erstreckt sich über vier Monate. Es handelt sich um eine selbstständig verfasste schriftliche Arbeit. Sie soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

Lehrinhalte

Die Masterarbeit wird im letzten Studiensemester geschrieben. Für Studierende ohne Vertiefungsstudium geht sie aus dem Modul „Medialität – Sprache, Literatur und Kunst im gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld“ hervor, für Studierende mit Vertiefungsstudium auch aus dem Projektmodul. Die Masterarbeit kann sowohl fachwissenschaftliche als auch fachdidaktische Bezüge aufweisen und Aufgaben zum Forschenden Lernen beinhalten, die an Inhalte und Methoden aus beiden Modulen anknüpfen.

Lernergebnisse

In der Masterarbeit zeigen die Studierenden ihre Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten an einem angemessen anspruchsvollen Thema, das auch Gelegenheit zur Entfaltung eigener Ideen gibt. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Sachverhalte didaktisch weiterzudenken. Begrenzte, aber eigenständige Forschungsaufgaben qualifizieren in besonderer Weise für den späteren Lehrer\*innenberuf. Mit ihrer Masterarbeit weisen die Studierenden zudem nach, dass ihre Kenntnisse den professionellen Standards entsprechen und sie diese in Theorie und Praxis handhaben, anwenden und reflektieren können. Neben Forschungskompetenz, Theoriewissen und Fachwissen werden Methodenkompetenz (Anwendung der Fachkompetenz auf neue Sachverhalte) sowie Fähigkeiten der Selbstorganisation, des Zeitmanagements, des Projektmanagements und der Kommunikationsfähigkeit entwickelt, die zur Selbst- und Sozialkompetenz beitragen. Darüber hinaus werden folgende allgemeine Schlüsselkompetenzen durch die Masterarbeit vertieft: Planungs-, Formulierungs- und Überarbeitungskompetenz, Lesekompetenz, Urteilskompetenz, Vertiefung von Kompetenzen bei Literaturrecherche und -verwaltung, Datenanalyse und Textverarbeitung.

<b>3</b>	<b>Aufbau</b>
----------	---------------

Komponenten des Moduls

Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	MA		Masterarbeit	P	----	540

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls  
Für das Thema der Masterarbeit hat die/der Studierende ein Vorschlagsrecht.

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Masterarbeit (Schriftgröße 12 Punkt; Zeilenabstand 1,5; Ränder links und rechts jeweils 4 cm)	4 Monate/ 50-70 Seiten	-----	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		18/107			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
	keine				
5 Voraussetzungen					
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen		Die Masterarbeit wird im letzten Fachsemester geschrieben.			
Vergabe von Leistungspunkten		Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde.			
Regelungen zur Anwesenheit		keine			
6 LP-Zuordnung					
Teilnahme (= Präsenzzeit)		----	----		
Prüfungsleistung/en		PL Nr. 1	18 LP		
Studienleistung/en		----	----		
Summe LP			18 LP		
7 Angebot des Moduls					
Turnus/Taktung		jedes Semester			
Modulbeauftragte/r		Alle Lehrenden mit Prüfungsberechtigung			
Anbietende Fachbereich		09			
8 Mobilität / Anerkennung					
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen		keine			
Modultitel englisch		Master's Thesis			
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3		LV Nr. 1: Master's Thesis			
9 LZV-Vorgaben					
Fachdidaktik (LP)					Modul gesamt: ---
Inklusion (LP)					Modul gesamt: ---
10 Sonstiges					
		-----			